

PROGRAMM

XIII. FACHTAGUNG ENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFT

Wirtschaft schafft Entwicklung

Unternehmerisches Engagement für nachhaltige Entwicklung in Afrika

Termin: Freitag/Samstag, 14./15. Februar 2020
Tagungsort: Bonn, Hotel Königshof
Sprachen: Deutsch / Englisch (Simultanübersetzung)

Freitag, 14. Februar 2020

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Vorsitzender, Bund Katholischer Unternehmer (BKU)

Frank Priess, Stellvertretender Leiter Europäische und Internationale Zusammenarbeit, Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)

14:00 Uhr **Key Note**

Chancenkontinent Afrika – Chancen für wirtschaftliche Zusammenarbeit und nachhaltige Entwicklung

Joyce Njogu, Leiterin der Beratung & Mitglied der Hauptgeschäftsführung, Kenya Association of Manufacturers

anschl. Christopher Wenzel, Leiter des Referats für Wirtschaftliche Zusammenarbeit, Deutsche Botschaft Abuja, Nigeria

im Gespräch mit Joyce Njogu, Leiterin der Beratung & Mitglied der Hauptgeschäftsführung, Kenya Association of Manufacturers

15:00 Uhr

Panel I

Privatwirtschaftliches Engagement – Die Entwicklungszusammenarbeit der Zukunft?

Welche Rolle kann privatwirtschaftliches Engagement für nachhaltige Entwicklung in Afrika spielen? Welche Privatsektor-Instrumente existieren bereits in der deutschen EZ? Wo sind diese Instrumente bereits erfolgreich, wo liegen jedoch auch Schwachstellen? Wo zeichnen sich Zielkonflikte zwischen Gewinnerorientierung und Entwicklungsabsicht ab?

- **Die Privatwirtschaft: Partner zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele**
Dr. Johannes Flosbach, Leiter Corporate Strategy and Business Development, TGI Group (*per Skype*)
- **Neue Wege: Privatsektor-Instrumente der deutschen Entwicklungszusammenarbeit**
Michael Krake, Unterabteilungsleiter „Wirtschaft, Handel, Beschäftigung und Digitalisierung“, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- **Nachhaltige Entwicklung und Gewinnerorientierung: Synergie oder Zielkonflikt?**
Marius Oosthuizen, Gordon Institute for Business Science (GIBS), Südafrika

Moderation: Dr. Bernhard von der Haar, Leitung EZ-Scout Programm, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

16:30 Uhr

Kaffeepause

17:00 Uhr

Panel II

Herausforderungen für privatwirtschaftliches Engagement in Afrika

Welchen Herausforderungen sehen sich Unternehmenspartnerschaften zwischen Deutschland und Afrika gegenüber? Wo liegen besondere Schwierigkeiten von deutscher Seite, wo von afrikanischer Seite? Und welche speziellen Herausforderungen zeigen sich in fragilen Kontexten? Wie kann die Entwicklungsleistung wirtschaftlicher Aktivitäten bewertet und gefördert werden?

- **Von Aufenthaltsgenehmigung bis Zollverfahren: Herausforderungen für deutsche Unternehmen**
Andreas Wenzel, Geschäftsführer, Deutsche Industrie- und Handelskammer (AHK) Marokko
- **Von Autobahnen bis Zinsen: Fehlende Infrastruktur und Zugang zu Finanzierung als Hürden für afrikanische Unternehmen**
Agnes Tokunbo Martins, Direktorin der Bankenaufsicht a.D., Zentralbank von Nigeria

- **Ansatzpunkte für deutsches Engagement zur Verbesserung der Rahmenbedingungen**
Bruno Wenn, Vorsitzender des Kuratoriums, AFOS-Stiftung für Unternehmerische Entwicklungszusammenarbeit (AFOS)
- **Fragile Kontexte: Was brauchen Unternehmen, die in herausfordernden Märkten in Entwicklung investieren?**
Christoph Kannengießer, Hauptgeschäftsführer, Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft

Moderation: Gunter Rieck Moncayo, Referent Wirtschaft Subsahara-Afrika, KAS

bis ca. 18:30

19:00 Uhr Abendessen

Dinner-Speech

Mikrofinanzierung – Essentieller Baustein einer nachhaltigen Entwicklung?

Dr. Godwin Ehigiamusoe, Gründer & CEO, LAPO Microfinance Bank, Nigeria

Einführung durch: Bernhard Vester, Leiter Afrika, AFOS-Stiftung

Samstag, 15. Februar 2020

09:00 Uhr Gesprächsrunde

Globale Wertschöpfung, globale Verantwortung?

Wie können Sozial- und Umweltstandards in globalen Wertschöpfungsketten umgesetzt werden um negative Auswirkungen auf Entwicklungsländer zu vermeiden? Welche Rolle spielen hierbei staatliche Regulierungen vor Ort und wo kommt unternehmerische Sorgfaltspflicht ins Spiel? Wie kann Wertschöpfung vor Ort als Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung gefördert werden?

- Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Vorsitzender, BKU
- Hermann Gröhe MdB, Stellv. Fraktionsvorsitzender, CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag und stellv. Vorstandsvorsitzender, KAS
- Marlehn Thieme, Präsidentin, Welthungerhilfe
- Dr. Volker Treier, Außenwirtschaftschef und Mitglied der Hauptgeschäftsführung, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)

Moderation: Maximilian Nowroth, Journalist und Gründer, #WasmitWirtschaft

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Blickpunkt**

Das Afrikanische Freihandelsabkommen: Neuer Schwung für regionale Integration und Entwicklung?

Prof. Dr. Andreas Freytag, Lehrstuhlinhaber für Wirtschaftspolitik, Friedrich-Schiller-Universität Jena

im Gespräch mit Dr. Matthias Bauer, Senior Economist, European Centre for International Political Economy (ECIPE)

11:45 Uhr **Panel III**

Innovative Entwicklung für die Zukunft

Welche Rolle spielen Start-ups und Entrepreneurship für die nachhaltige Entwicklung in Afrika? Wie verändert Digitalisierung wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit und welche Auswirkungen sind durch Automatisierung zu erwarten? Welche Rolle kann Innovationsförderung für nachhaltige Entwicklung spielen?

- **Neuer Antrieb für Beschäftigung: Berufliche Bildung, Start-ups und Entrepreneurship**
Ulrich Busch, Gründer und CEO, getINNOtized
- **Automatisierung und die Zukunft der Arbeit – Chance oder Risiko für Afrikas Entwicklung?**
Karishma Banga, Senior Research Officer, Overseas Development Institute (ODI)
- **Innovationsförderung für nachhaltige Entwicklung**
Dr. Jan Schwaab, Direktor, *Make-IT in Africa* Initiative, GIZ

Moderation: Stephan Werhahn, Mitglied des Bundesvorstands und Vorsitzender des Arbeitskreises International, BKU

12:50 Uhr **Schlussworte**

Stephan Werhahn, Mitglied des Bundesvorstands und Vorsitzender des Arbeitskreises International, BKU

Frank Priess, Stellvertretender Leiter Europäische und Internationale Zusammenarbeit, KAS

13:00 Uhr **Mittagessen und anschließende Abreise**